

WIR holen DICH da raus!

Schluss mit der ÖH-Pflichtbeitragsverschwendung

Her mit der Transparenz!

Wir zeigen auf, was mit Deinem ÖH-Pflichtbeitrag wirklich passiert.

Schluss mit dem linken Machtmissbrauch

Her mit der Studentenpolitik!

Finanzierung von Demonstrationen und Organisationen weit abseits der Universität, haben bei uns keinen Platz.

Schluss mit den Sparmaßnahmen von Gio Hahn

Her mit dem Geld!

Bildung darf nie zu teuer sein.

Schluss mit dem Gender-Mainstreaming

Her mit der Leistungsgesellschaft!

Quotenregelung ist keine Lösung.

Schluss mit der linken Meinungshetze

Her mit der Meinungsfreiheit!

Freiheit darf kein linkes Monopol sein.

Schluss mit der meinungslosen AG

Her mit dem Studentenservice!

Dafür steht nur der RFS.



He Du!

Du weißt nicht, warum Du zur ÖH Wahl gehen sollst? Die ÖH bringt Dir nichts? Macht nix für Dich? Du findest die ÖH einfach ...?

Warte, jetzt kommt das Beste: Du bezahlst jedes Semester 15,36 EUR Pflichtbeitrag an die ÖH. Das heißt, Du bezahlst auch noch dafür, dass Du nicht vertreten wirst. Wir dagegen stehen für eine wirkungsvolle studentische Interessensvertretung, die alle Studierenden vertritt, sich nicht auf Randgruppen konzentriert, sondern die Studentenschaft als ein großes Ganzes sieht. Wir machen Schluss mit der linken Meinungsdictatur: Studenten, aus welchen Gründen auch immer, auszugrenzen oder sogar gegen bestimmte Studentengruppen zu hetzen, kommt uns nicht in den Sinn und wird von uns vehement abgelehnt.

Genau darum musst Du zur ÖH Wahl gehen, um diese Chaoten abzuwählen, damit Du endlich wieder eine ernst zu nehmende Interessensvertretung bekommst! **Deshalb vom 26. Bis 28. Mai RFS wählen, damit Deine Stimme am Ende nicht wieder umsonst war!**

Philipp Schrangl

Student der Rechtswissenschaften an der Uni Wien, Spitzenkandidat des RFS zur ÖH-Wahl 2009

www.rfs.at



Was tut man uns Studenten an?
Genderwahn & Gio Hahn

Linkes ÖH-Chaos beenden
Schwarze Bildungsmisere stoppen

ÖH-Wahl, 26.-28. Mai 2009
Ring Freiheitlicher
Studenten – RFS



ÖH-Wahl, 26.-28. Mai 2009
Ring Freiheitlicher
Studenten – RFS



ÖH-Wahl, 26.-28. Mai 2009
Ring Freiheitlicher
Studenten – RFS



Liebe Studentin, lieber Student,



Studieren kostet Geld, Zeit und vor allem jede Menge Nerven! Wir alle kennen das: **Überfüllte Hörsäle und Bibliotheken, fehlende EDV-Ausstattung, teure Skripten, gestresste und genervte Professoren, hohe Dropout-Raten, überbezahlte Semestertickets und dann vielleicht auch noch ein Nebenjob**, um finanziell über die Runden zu kommen. Zu all dem Übel stehen wir auch noch ständig unter Druck, in der kurzen Mindeststudienzeit zu bleiben, um staatliche Förderungen beizubehalten und nicht doch wieder Studiengebühren zahlen zu müssen. Diese Probleme und Sorgen kennen Politik, Rektoren und die ÖH auch schon lange. Aber warum ändert sich dann nichts an dieser Misere? **Warum wird nicht endlich WIRKLICH etwas für die Studenten und gegen diese Missstände getan?**

Weil die ÖH, DEINE universitäre Interessensvertretung in der Politik, seit Jahren von der linken FLÖ, dem linkslinken VSSTÖ und den kommunistisch angehauchten GRAS dominiert wird. Sie haben den Grundgedanken der ÖH völlig zweckentfremdet! **Dein ÖH-Pflichtbeitrag wird für Themenschwerpunkte weit abseits der Uni, wie die finanzielle Unterstützung von Demonstrationen oder eines Feminismuscafés zum Fenster hinausgeworfen.** Und die angeblich konservative AG unterstützt diese Forderungen jedes Mal stillschweigend durch „Enthaltung“. Die Linke missbraucht ihre Stellung in der ÖH für ihre populistischen Zwecke, anstatt ihrer eigentlichen Aufgabe endlich nachzukommen und die AG sieht tatenlos dabei zu.

Deshalb gibt es für dich nur eine Wahl: Den Ring Freiheitlicher Studenten! Wir werden uns, durch DICH stark gemacht, engagiert und konsequent für deine Rechte einsetzen! Gib deiner Meinung eine Stimme!

Sigrid Gugerbauer

RFS-Landesgruppenvorsitzende Wien,
Vorsitzende WU-Wien



Juridicum

■ Ausbau der Abenduni

Speziell für Berufstätige ist es sehr schwierig, alle notwendigen Lehrveranstaltungen zu besuchen. Wir fordern daher ein breiteres Angebot von Lehrveranstaltungen nach 18:00 Uhr!

■ Sommer und Winteruni

Wir fordern für alle prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen mindestens eine Lehrveranstaltung in den vorlesungsfreien Zeiten (Sommerferien, Semesterferien, Ostern)! Außerdem fordern wir einen zusätzlichen Prüfungstermin in den Sommerferien!

■ Kinderbetreuungsplätze

Allen Studenten mit Kindern muss es ermöglicht werden, ihr Kind während den Lehrveranstaltungen, kostenlos in qualifizierten Betreuungsstätten direkt an ihrer Uni unterbringen zu können.

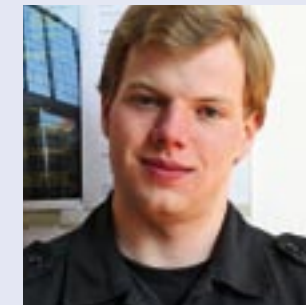
■ Prüfungsmodalitäten

Wir fordern eine bundesweite Angleichung der Prüfungsmodalitäten: Fünf Antritte pro Prüfung an jeder Universität. Weiters muss die freie Prüferwahl bei kommissionellen Prüfungen gewährleistet bleiben und die Entscheidung über einen schriftlichen oder mündlichen Antritt selbst getroffen werden!

■ Kooperationen mit Unternehmen

Der RFS fordert mehr praxisorientierte LV's durch Zusammenarbeit mit anerkannten Fachleuten aus sämtlichen rechtsbezogenen Bereichen.

Deine Spitzenkandidaten



Bernhard Patzer
juridicum@rfs.at



Mag. Michael Nueber

ÖH-Wahl, 26.–28. Mai 2009
Ring Freiheitlicher
Studenten – RFS

